

# Manuskripthinweise

Wir bitten alle AutorInnen, folgende Manuskripthinweise zu beachten, um die formale Gestaltung der Artikel in AUSWEGE einander anzugleichen.

Wir würden es begrüßen, wenn Sie eine geschlechtergerechte Sprache - soweit möglich – verwenden würden. Die weibliche Form wird bei Substantiven im Magazin normalerweise z.B. in der Form *SchülerInnen* benutzt. Die Benutzung der Form *Schüler/innen* ist natürlich genauso möglich.

## Literaturhinweise im Text, in Anmerkungen und in Fußnoten

- Schreiben Sie bitte den Namen der AutorInnen und das Jahr der Publikation in Klammern: (Becker 2006, S. 11), (vgl. Schmidtbauer 2006, S. 35), (vgl. Holzkamp 1995, S. 80; Foucault 1994, S. 79), (Kneuper/Tillmann 2008, S. 5).
- Bei mehreren Publikationen innerhalb eines Jahres, differenzieren Sie diese bitte durch Kleinbuchstaben nach der Jahreszahl: (von Hentig 1994a).
- Bei mehr als drei AutorInnen ist im Text lediglich der erstgenannte Autor zu nennen und ein „u.a.“ anzufügen. Im Literaturverzeichnis müssen allerdings alle AutorInnen genannt sein.
- Zitate sind grundsätzlich mit einem Hinweis auf die Seitenzahl zu versehen.
- Abkürzungen und Schrägstriche zwischen Namen erfolgen wie üblich ohne Leerzeichen: „u.a.“, „z.B.“, ... in den Fächern Deutsch/Mathematik ....

## Literaturverzeichnis

Das Literaturverzeichnis wird in alphabetischer Reihenfolge notiert. Orientieren Sie sich bitte an den folgenden Mustern:

- **Monographien:**  
Name des Autors bzw. der Autorin, Initiale(n) des Vornamens (Erscheinungsjahr in Klammern): Vollständiger Titel. Erscheinungsort: Verlag. Die Auflagenziffer wird nach der Jahreszahl hochgestellt.
  - **Beispiel:** *Becker, G. E. (2006<sup>11</sup>): Lehrer lösen Konflikte. Handlungshilfen für den Schulalltag. Weinheim und Basel: Beltz.*
- **Sammelwerke:**  
Name des/der Herausgeber/s, Initiale(n) des/der Vornamen/s (Hrsg.) (Jahreszahl in Klammern): Titel des Bandes. Erscheinungsort: Verlag.
  - **Beispiel:** *Faulstich-Wieland, H./Faulstich, P. (Hrsg.) (2008): Erziehungswissenschaft. Ein Grundkurs. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt's Enzyklopädia.*
- **Zeitschriftenartikel:**  
Name des Autors, Initiale(n) des Vornamens (Erscheinungsjahr des Artikels in Klammern): Vollständiger Titel des Beitrags. ‚In:‘ ausgeschriebener Name der

Zeitschrift, ohne Komma, dann der Jahrgang, die Heftnummer ‚H.‘, nach einem Komma dann die Seitenzahlen (erste und letzte Seite).

- **Beispiel:** *Waldrich, H.-P. (2009): Tatort Schule. In: Blätter für deutsche und internationale Politik 4/2009, S. 39-51.*

■ **Beiträge aus Sammelwerken, Jahresheften oder Beiheften etc.:**

Name des Autors, Initiale(n) des Vornamens (Jahreszahl in Klammern): Titel des Beitrags in dem Sammelwerk. ‚In:‘ Name(n) des/der Herausgeber, Initiale(n) der Vornamen (Hrsg.): Titel des Sammelbandes. Erscheinungsort: Verlag, Seitenangaben.

- **Beispiel:** *Oelkers, J. (2008): Erziehung. In: Faulstich-Wieland, H./Faulstich, P. (Hrsg.): Erziehungswissenschaft. Ein Grundkurs. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt's Enzyklopädie, S. 82-109.*

■ **Internetquellen:**

Orientieren Sie sich bitte je nach Textsorte an den obigen Zitierhinweisen und ergänzen den vollständigen URL zur Website sowie das Zugriffsdatum.

- **Beispiel:** *Anonymus, C. (2009): Kriegen jüngere Lehrkräfte alle die fünf? In: GEW KV Ansbach (Hrsg.): Auswege – Perspektiven im Erziehungsalltag. URL: [http://www.magazin-auswege.de/standpunkte/Anlassbeurteilung\\_VS-Lehrer\\_Bayern.pdf](http://www.magazin-auswege.de/standpunkte/Anlassbeurteilung_VS-Lehrer_Bayern.pdf)  
Zugriffsdatum: 22. 05. 2009*

Stand: 20.9.2009